

der Zeit nicht aus einander falle. Bey so gestal-
 ten Sachen/ kan man sich festiglich versichern/
 daß die Kasten je älter je schöner werden / und
 daß sie solche Zeit ihres Lebens / auch biß ins
 hohe Alter gebrauchen können / ohne daß sie
 verderben solten. Für meine Person mag ich
 am liebsten / daß sie ganz durchsichtig seyn;
 ich will so viel sagen: Daß die 4. Seiten des
 Kastens vom Drathe seyn; und das sonder-
 lich aus gedoppelten Ursachen: 1. Mag man
 solche Vogel-Bauer in seinem Zimmer hinstel-
 len/ wie und wo man will / so wird man doch
 allezeit / und aller Orten den Vogel darinnen
 ganz frey sehen können / welches denn sehr an-
 muthig und lustig zu sehen ist. 2. Werden die
 Vögel / welche so frey sitzen / indem sie offte
 und aller Orten Leute sehen / der Menschen so
 gewohnet/ daß sie für nichts schüchtern werden/
 und man folglich nicht besorgen darff / daß sie
 im Bauer herum flattern / und sich den Kopff
 durchstossen/ wenn man bey den Bauer komt/
 und sie pflegen will / welches sich hingegen öff-
 ters bey denen Canarien-Vögeln zuträget / die
 stets im dunceln sitzen. Von denen kostbah-
 ren und prächtigen Vogel-Bauern will ich
 allhier nicht gedencfen; man kan solche ma-
 chen lassen/wie sie einige Leute in Paris haben/
 daß der oberste Theil/ und die beyde Seiten
 von dem besten Venetianischen Glase/ der Vo-